



Weihnachts-Vereinsinfo 10 / Dezember 2020

Wir sagen DANKE

VKLT-West Verkehrsleittechnik, Basler Versicherung-Thomas Marcuse, OTEK-Oberflächentechnik, Karls Erlebnis-Dorf, Bodo Roy Heizungsdienst, ETL-Feucker & Kollegen Steuerberatung, Bestattung Hollak, German Security Sicherheitsdienst, Christian Müller – Grundstücke und Immobilien, Zug&Skrubel-Praxis, Welst Assekuranz Consulting GmbH, Sanitätshaus Kniesche, German Security, REWE Markt Dennis Henke, Saint-Gobain Rigips GmbH, Werz Goldstein & Werz Hausverwaltungs GmbH und den vielen Trikot- und Mannschaftssponsoren.

Ohne unsere Sponsoren könnte der Vereins-sport nicht so umfangreich gestaltet werden. Unser besonderer Dank dient Ihnen auch, dass sie in der schweren Zeit uns die Treue halten.

Ferner möchten wir uns bei allen Übungsleiter*innen, Eltern und sonstigen Unterstützern recht herzlich für die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken. Leider können wir nicht wie gewohnt mit einem Vereinsfest Danke sagen. Aber es kommen bessere Zeiten und wir holen dies nach.

Wir wünschen Allen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2021 und bleibt gesund.

**Mit den besten Wünschen
Euer Vorstand des
SV Grün-Weiss Brieselang e.V.**

Impressum

Die Vereinsinfo erscheint unregelmäßig. Sie wird per Mail an registrierte Vereinsmitglieder, politische Entscheidungsträger, Sponsoren und sonstige Interessenten versandt, steht auf unserer Homepage zur Verfügung und wird in den Schaukästen des Vereins ausgehängen. Gerne kann die Info an Dritte weitergeleitet werden. Auch nehmen wir gerne weitere Interessenten in unseren Verteiler auf.

Redaktion

Matthias Reer (V.i.S.d.P.), Wilhelm Garn (Redaktion)

Kontakt

vereinsinfo@sv-gruen-weiss-brieselang.de

SV Grün-Weiss Brieselang e.V. • Karl-Marx-Str. 146 • 14656 Brieselang

www.sv-gruen-weiss-brieselang.de



Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren, liebe Freunde und Fans des SV Grün-Weiss Brieselang,

normalerweise tummeln wir uns um diese Zeit beim Hallenfußball oder auf den Weihnachtsmärkten in unserer Umgebung. Eine großartige Tradition war die Teilnahme unserer Nordic Walker*innen auf dem Brieselanger Weihnachtsmarkt. An ihrem Stand haben sich nicht nur die Vereinsmitglieder getroffen und die vorweihnachtliche Zeit genossen. Diese Tradition sowie das Weihnachtssingen auf dem Fichte-Sportplatz musste corona-bedingt abgesagt werden. Auch unsere diesjährige Mitgliedervollversammlung ist ausgefallen. Einen neuen Termin gibt es noch nicht. Bei dieser Versammlung stand auch die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Unsere Kandidaten stehen in den Startlöchern und wollen das Vereinsleben aktiv mitgestalten. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



In diesem Jahr ist alles anders. Die covid19-Pandemie bestimmt unser Leben und auch unseren Spiel- und Trainingsbetrieb seit März 2020. Mit vielen Anstrengungen und intensiven Hygienekonzepten konnten wir Mitte des Jahres, nach dem ersten Lockdown, wieder mit dem Trainingsbetrieb starten. Nun befinden wir uns seit November wieder im Stillstand, welcher nicht nur den Vereinssport betrifft.

Wir konnten in diesem Jahr wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Maßgeblichen Anteil daran haben unsere beiden neuen Teams. Seit Juli freuen wir uns über unsere Frauenmannschaft, die sehr erfolgreich in die Saison gestartet ist. Im August konnten wir unsere Boule Bahn wiedereröffnen. Ein Treffpunkt für Jung und Alt, eine gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Politisch ist auch viel passiert in diesem Jahr. Intensive Gespräche mit der Gemeinde und den Fraktionen haben stattgefunden. Es ging um den Kunstrasen, den Standort der Gesamtschule und die Zukunft des Vereines. Wir konnten mehr als deutlich machen, dass das aktuelle Gelände auf dem Fichte-Sportplatz bei weitem nicht ausreichend ist, um allen Teams adäquate Trainings- und Spielzeiten anbieten zu können. Mit den aktuellen Beschlüssen können wir optimistisch in die Zukunft schauen. Das bedeutet aber nicht, dass wir nachlassen können. Wir müssen immer wieder die Gespräche suchen, um die Schaffung einer gemeindeweiten Sportfläche aktiv mitzugestalten.

Wir sind froh, dass uns unsere Mitglieder und auch unsere Sponsoren die Treue halten. Es freut mich besonders, dass wir hier zeigen können, dass wir alle Teil unserer grün-weissen Familie sind. Alle Teams bleiben in Kontakt und versuchen über Videos und Challenges den Teamgeist am Leben zu halten. Uns allen fehlt der Mannschaftssport. Aber wichtig ist nun, gesund zu bleiben.

In diesem Sinne, genießt die Zeit im Kreise Eurer Familie, berücksichtigt die Vorgaben der Landesregierung, damit wir uns im kommenden Jahr gesund wiedersehen können.

**Euer Matthias
1. Vorsitzender**

Unsere Frauenmannschaft

Die Saison 2020/2021 sollte nicht nur für Spielerinnen, Trainer und Betreuer eine Überraschung bereithalten, sondern auch dem SV Grün-Weiss Brieselang e.V. Nachdem die Zukunft der Frauenmannschaften vom SV Babelsberg 03 und FSV Forst Borgsdorf fraglich war, entschloss man sich ein Experiment zu wagen und gemeinsam in die neue Saison zu starten.



Ein Experiment, das sich zu lohnen scheint: Bereits vor dem Zusammenschluss in der neu gegründeten Frauenmannschaft des SV Grün-Weiss Brieselang e.V. herrschte ein freundschaftliches Miteinander und viele verband bereits eine jahrelange Freundschaft. Nicht nur das gemeinsame Training, sondern auch gemeinsame Unternehmungen, wie die Kanufahrt in Rheinsberg, der Mannschaftsabend oder ausgelassene Abende nach Training oder Spiel stärkten die Bindung und den Zusammenhalt sehr.

Aber nicht nur die entspannte, freundschaftliche und herzliche Atmosphäre, sondern auch die anspruchsvollen Trainingseinheiten und Ansprachen des Trainerteams sorgten dafür, dass sich eine Mannschaft entwickelte, die auf und neben dem Fußballplatz alles füreinander gibt und alles schaffen kann. Unterstützung erhielten wir aber von Beginn an nicht nur aus den eigenen Reihen.

So war es der Verein, der uns einen enormen Vertrauensvorschuss gab und ins Blaue hinein eine Frauenmannschaft für den Landesligabetrieb anmeldete, ohne überhaupt zu wissen, ob genug Spielerinnen und ein Trainerteam gefunden werden kann. Auch finanziell unterstützte uns der Verein sehr und ermöglichte uns somit überhaupt erst die Teilnahme am Landesligabetrieb.

Das Vereinsheim „Nachspielzeit“ nahm uns bereits am ersten Trainingstag herzlich in Empfang und bereitet uns seither ausgelassene und schöne Abende. Und auch die Alten Herren sowie die 1. und 2. Herrenmannschaften haben uns in ihre Reihen aufgenommen und fordern uns bei gemeinsamen Trainingseinheiten auf und neben dem Spielfeld.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle! Wir freuen uns schon darauf, euch alle hoffentlich bald wiederzusehen! Die aktuelle Lage aufgrund der Pandemie geht leider auch an uns nicht spurlos vorbei. Zum Glück hat unser Trainerteam eine „Corona-Challenge“ entwickelt, mit der sie uns nicht nur körperlich fit halten und unser Geschick fordern. Die Mannschaft wurde in zwei Teams aufgeteilt, die gegeneinander antreten und dabei Tages- und Wochenaufgaben absolvieren müssen. Die Absolvierung der Aufgaben ist dabei nur als Team möglich und fördert dadurch unseren Zusammenhalt.

Wir freuen uns ein Teil der „Grün-Weissen“-Familie zu sein und blicken dankbar und positiv zurück und in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Janin Mula

FREIZEIT

Mit Boule-Pétanque wurde ein ganz neuer Freizeitbereich eingeführt mit einer schicken renovierten Bahn „Boulodrome“ auf dem Fichte-Sportplatz und mit neuen netten Vereinsgesichtern und sogar mit überregionalen Wettkämpfen.



Neu konnte sich auch eine Volleyballgruppe bilden, die mit viel Spaß und Freude sehr gut angenommen wurde und nicht nur als Ersatz zum Corona bedingten Handballausfall zusätzlich angeboten wird. Sehr beliebt im Outdoor –Bereich ist weiterhin die Nordic-Walking Gruppe mit erfreulichen Mitglieder*innen- Zuwachs auch in diesem Jahr. Eine vorgezogene Weihnachtsfeier konnte noch vor dem Lockdown organisiert werden und sorgte somit wenigstens hier auch für ein geselliges Beisammensein.

Die Radwanderer sind weiterhin in einer kleinen Gruppe regelmäßig unterwegs, ergänzt mit größeren anspruchsvollen Ausflügen an Wochenenden. Die Fitnessgruppe wird derzeit überwiegend von anderen Vereinsmitglieder*innen genutzt aber leider noch viel zu wenig. Das Angebot bleibt bestehen und vielleicht wird sich das Interesse dafür wieder bessern.

Im Indoor-Bereich in der Süd-Halle konnten die Basketballer sowie die Handballgruppe nur sehr beschränkt unter Einhaltung der Hygieneregeln ihren Sport nachgehen. Hier war und ist man zusätzlich noch abhängig von der Verfügbarkeit der Zebra-Halle seitens der Gemeinde, da die Sporthalle eine Zeit lang auch als Besprechungsraum dienen musste, da es andere Veranstaltungsräume dafür in Brieselang einfach nicht gibt.

Bedanken möchte ich mich bei den Spartenleiter*innen Silvia, Monika, Uwe, Rudi, Jan und Wilhelm für ihr Engagement und Zusammenarbeit und bei den vielen Mitglieder*innen, die auch in Corona-Zeiten zum Verein stehen und damit auch den Freizeitsport unterstützen. Und auch beim Vorstand und der gesamten Vereinsführung, oft gescholten und kritisiert aber mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden im Jahr unterwegs, um ein gesamtes sportliches Angebot in Brieselang bei Grün-Weiss zu ermöglichen. Die Freizeitabteilung bei Grün-Weiss ist offen für Frauen und Männer jeden Alters und bietet in vielen Richtungen etwas für die Gesundheit zu tun und so soll es auch im Jahr 2021 weitergehen.



Ich wünsche allen trotz schwieriger Zeiten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Jürgen Roska, Abteilungsleiter Freizeit



Nachwuchs

Das Jahr 2020 begann aus Sicht des Brieselanger Nachwuchs nach der kurzen Weihnachtspause erfolgreich. So starteten die B-Junioren mit dem Sieg beim alljährlich ausgetragenen „Ofen-Cups“ in Velten und die C-Junioren mit einer Auswahl des jüngeren Jahrgangs beim Neujahrsturnier der SG Blau-weiß Beelitz und nicht zu vergessen die zahlreichen und erfolgreichen Teilnahmen unserer Kleinfeldmannschaften bei diversen Turnieren, wie beispielsweise dem Leonardo-da-Vinci-Cup in Nauen.



Die Vorbereitung auf die anstehende Rückserie verlief bei allen Mannschaften vielversprechend und mit großer Einsatzbereitschaft auf Seiten der Spieler und der Trainerstäbe. Nach erfolgreichem Start der Punktspiele konnte fast ausnahmslos an die Erfolge aus 2019 angeknüpft werden. Als besonderes Ereignis sei dabei erwähnt, dass eine schwere Verletzung eines unserer Nachwuchstalente der C-Junioren eine Welle der Unterstützung in allen Mannschaften ausgelöst hatte. Neben der eigenen Mannschaft übermittelten ausnahmslos alle Mannschaften dem Spieler die besten Genesungswünsche, Mut und Kraft zu, indem Sie ihm großartige Videos und Bilder zukommen ließen. Sport verbindet!

Leider wurde die Saison 2019/2020 aufgrund der sich verschärfenden Covid-19-Pandemie vorzeitig beendet. Trotzdem konnten sportliche Erfolge verbucht werden, so stieg unsere junge A-Junioren-Mannschaft in die Brandenburg Liga auf und erreichte das Halbfinale im Landespokal, in dem man sich nach einem beachtenswerten Auftritt sich dem A-Junioren-Bundesligisten und späteren Pokal-Gewinner vom FC Energie Cottbus geschlagen geben musste.

Sportlich konnten alle weiteren Leistungsmannschaften im B-, C-, D- und E-Junioren den Klassenerhalt und damit auch die Basis für leistungsorientierten Jugendfußball in der Saison 2020/2021 sichern.

Trotz der erschwerten Bedingungen und deutlichen Veränderungen in den Mannschaften verlief der bisherige Verlauf der neuen Saison sportlich sehr vielversprechend. So ist unsere E1 in der Landesliga im Spitzentrio, die D-, C- und die B-Junioren belegen einen gesicherten Mittelfeldplatz und die A-Junioren sind sportlich in Brandenburg höchster Spielklasse angekommen.

Mit großem Einsatz und Ideenreichtum sind die Trainer-Teams auch in der aktuellen Situation höchst engagiert und versuchen die Kinder- und Jugendlichen zu motivieren sich fit zu halten und „bei der Stange zu halten“. Bei den heute verfügbaren alternativangeboten ist das zuweilen kein leichtes Unterfangen!

Auch wenn der Sportplatz unter den gegebenen Umständen aktuell verwaist ist, wir sind weiter in Bewegung! Neben weiteren Mannschafts-Angeboten laufen auch die Planungen für die kommenden Saison auf vollen Touren weiter. Neben diversen Home-Trainingseinheiten befindet für die Sommerzeit die Reise zu einem internationalen Turnier für alle Großfeldmannschaften bei unserem dänischen Nachbarn in Vorbereitung.

All dies ist allerdings nicht möglich ohne das große ehrenamtliche Engagement der Trainer und deren Trainerstäbe. Diese haben für Ihren unermüdlichen Einsatz großen Respekt verdient und leisten wertvolle Arbeit! Nicht nur im sportlichen, sondern auch im sozialen Miteinander.

Danke dafür! In einem gesunden Miteinander können wir viel für Grün-Weiss, die Gemeinde und auch für die Gesellschaft leisten. Schön solche Mitstreiter zu haben. Auf ein Neues im Jahr 2021!

Heiko Jung, Abteilungsleiter Nachwuchs

2. Herrenmannschaft

Nach unserem souveränen Aufstieg in die 1. Kreisklasse mussten wir in den ersten Spielen noch Lehrgeld bezahlen. Zum einem haben einige wichtige Spieler verletzungsbedingt gefehlt und zum anderen waren die Gegner auch stärker als letzte Saison, wir konnten aber den Bock noch rechtzeitig umstoßen und haben die letzten Spiele erfolgreich gestalten können, darunter natürlich auch das wichtige Derby gegen Bredow.

Wir haben die untere Tabellenhälfte verlassen und schauen selbstbewusst nach oben und hoffen das wir 2021 wenigstens eine einfache Runde noch spielen können, auch wenn es dann aufgrund der wenigen Spiele sehr schwer wird noch den eventuellen zweiten Aufstieg hintereinander zu schaffen. 2021 wird nochmal ein schwieriges Jahr, nicht nur sportlich. Wir bleiben optimistisch und wünschen allen Grün Weissen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, bleibt gesund,

die Spieler und die Trainer Marco und Ingo der Zweiten, AfdB



Wir, das Vereinsheim Nachspielzeit möchten „Danke“ sagen für Eure Treue. Wir wünschen allen Mitgliedern, Gästen und Freunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Euch im neuen Jahr gesund

wiederzusehen. Nadine und Jens





1. Herrenmannschaft

Christian Eichelmann hat im Sommer 2020 die Erste übernommen. Der langjährige Spieler und Trainer Pit Schlüter hat als sportlicher Leiter in den Vorstand gewechselt.

Vereinsinfo: Du bist neu im Verein und hast im Sommer die erste Mannschaft übernommen. Wie war der Beginn?

Christian: Pit und der Vorstand haben es mir leicht gemacht mich in den Verein zu integrieren. Gemeinsam konnten wir einen schlagkräftigen Kader zusammenstellen. Das Gute ist, dass Pit und ich die gleiche Sprache sprechen. Ich habe ein sehr motiviertes Team vorgefunden.

Vereinsinfo: Wie sieht Dein bisheriges Fazit der Saison 20/21 aus?

Christian: Wir haben uns wieder erwarten mit 12 Punkten in 8 Spielen und Platz 7 (von 17 Mannschaften) einen soliden Puffer zu den Abstiegsplätzen erarbeitet. Dabei ist anzumerken, dass wir den einen oder anderen Punkt leider liegen gelassen haben. Wir sind aus Individualisten zu einer eingeschworenen Mannschaft zusammengewachsen. Leider hat uns die Corona Epidemie im vollen Aufwärtsschritt ausgebremst.

Vereinsinfo: Wie erfolgt denn im augenblicklichen Lockdown die Arbeit mit der Mannschaft?

Christian: Seit Anfang November konnten wir nicht mehr auf den Platz. Das ist eine schwierige Situation für uns alle. Gerade um die Motivation und Fitness aufrecht zu erhalten, ist ein kontinuierlicher Kontakt notwendig. Für den November hat jeder Spieler Wochenaufgaben erhalten. Im Dezember ist jedes Mannschaftsmitglied gehalten, sich individuell und selbständig fit zu halten. Im Januar werden wir wiederbeginnen, die Zügel anzuziehen -leider nur erstmal mittels der digitalen Medien.

Vereinsinfo: Wann wird den ein gemeinsames Training wieder möglich sein und wie siehst Du den weiteren Saisonverlauf?

Christian: Die Jungs sind heiß darauf, wieder auf dem Platz zu stehen. Ich gehe aber davon aus, dass wir frühestens erst wieder gegen Ende Januar auf dem Platz stehen werden. So wie es aussieht, werden wir in dieser Saison nur eine Hinrunde spielen. Wenn man sich den möglichen Zeitplan anschaut, wird dies auch genug Stress bedeuten. Auch muss berücksichtigt werden, dass wir in unseren Reihen viele Familienväter haben, die in diesem Jahr keinen gemeinsamen Urlaub mit Kind und Lebenspartner machen konnten. Da sicherlich die Reiseeinschränkungen noch bis weit nach 2021 reichen werden, muss dies in der Vorbereitung für die Saison 21/22 auch berücksichtigt werden. Für eine normale Vorbereitung auf die Saison werden ca. 6 Wochen benötigt. Dies alles muss unter eine Hut gebracht werden. Leider gibt es augenblicklich gerade im Zeitplan noch viele Fragezeichen.

Vereinsinfo: Wie sieht die Zusammenarbeit mit den anderen Mannschaften aus?

Christian: Hier sehe ich in eine positive Zukunft. Gerade aus dem Bereich der A Junioren ist in nächster Zeit einiges zu erwarten. Einige Spieler trainieren schon das eine oder andere Mal mit der ersten mit. Der Informationsaustausch der Trainer untereinander ist super. Ach übrigens kenne ich auch einige Spielerin aus der Frauenmannschaft, die ich schon mal trainiert habe. Auch hat das eine oder andere Spiel aus dem Mix der 1. / 2. Männer, alten Herren (wie Jens unserem Wirt der Nachspielzeit) und der Frauenmannschaft sehr viel Freude und Motivation gebracht.

Vereinsinfo: Wie ist der Ausblick auf 2021?

Christian: Leider kann der Ausblick auf Grund Corona nur verhalten sein. Ich vermisse beispielsweise das Vereinsleben neben dem aktiven Sport. Auch wünsche ich mir, dass die Gemeinde mit dem neuen Sportgelände schnell macht. Die Belastung des Fichte

Sportplatzes ist schon grenzwertig. Mit dem Wechsel von René (Geßler) zu Christoph (Stoeter) als Co-Trainer zum 1. Januar ist die Kontinuität der Mannschaftsbetreuung gewährleistet. René möchte ich an dieser Stelle für seine kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich danken. Mit Christoph haben wir jemanden gewonnen, der die Mannschaft auch schon aus dem Team herauskennt. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei Pit und dem Vorstand, aber auch bei den Fans und Unterstützern recht herzlich bedanken. Gemeinsam mit Euch sind wir stark.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes 2021. Möge das Coronavirus im Jahr 2021 in den Hintergrund treten und wir wieder aktiv unserem Sport frönen können. Halte dem Verein auch in diesen schweren Zeiten die Treue

Euer Christian

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Grün-Weiss Brieselang,

die vergangenen Wochen und Monate haben uns allen viel abverlangt. Der Spielbetrieb konnte nur äußerst eingeschränkt stattfinden und ist nun aufgrund der aktuellen Bestimmungen gänzlich zum Erliegen gekommen. Auch unsere regulär stattfindenden Vorstandswahlen mussten wir bereits zweimal verschieben und können nach wie vor leider keinen neuen Termin in Aussicht stellen. Umso mehr darf ich Euch auch im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um ein Vorstandsamt bewerben, danken, dass Ihr dem Verein in dieser schwierigen Zeit die Treue haltet und ihn unterstützt.



In den vergangenen Wochen gab es aber auch positive Entwicklungen, die hier nicht unerwähnt bleiben sollen. Die Gemeinde hat sich endlich zu einem klaren Bekenntnis für eine neue Sportanlage in Brieselang-Süd durchgerungen. Ich darf an dieser Stelle Matthias und dem ganzen amtierenden Vorstand für Ihre Überzeugungsarbeit danken, die gegenüber Verwaltung und Gemeindepolitik geleistet wurde. An diese Arbeit gilt es anzuknüpfen, damit die sportlichen Erfolge in allen Abteilungen unseres Vereins auch in Zukunft gesichert bleiben. Wir werden da wortwörtlich am Ball bleiben und darauf achten, dass die Interessen des Vereins gewahrt bleiben.

Weiterhin danke ich allen ehrenamtlich Engagierten, die durch ihre Arbeit Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport vermitteln, die Mannschaften betreuen oder sich um organisatorische Fragen kümmern.

In diesen Tagen hätten wir das mittlerweile schon traditionelle Weihnachtssingen auf dem Sportplatz durchgeführt. Eine Veranstaltung, an die ich gerne denke, da sich nicht nur Vereinsmitglieder gemeinsam mit Gesang bei Kerzenlicht auf die Weihnachtszeit einstimmen, sondern bei der große Teile der Gemeinde ihre Verbundenheit mit Grün-Weiss zum Ausdruck bringt. Dieses Jahr werde ich mich daran erinnern, wenn ich das vierte Licht am Adventskranz entzünde - vielleicht geht es Euch ähnlich.

Ich wünsche ein frohes Fest und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Michael